

# **MyHammer**

**Zwischenmitteilung innerhalb des zweiten Halbjahres**

2016

---

# Auf einen Blick

---

## Kennzahlen

<b>in TEUR</b>	<b>01.01. - 30.09.2016</b>	<b>01.01. - 30.09.2015</b>
Umsatzerlöse	<b>6.968</b>	5.842
Betriebsergebnis	<b>913</b>	285
Konzernergebnis	<b>549</b>	-11
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<b>983</b>	186
Liquide Mittel (zum 30.09.16 und 31.12.2015)	<b>3.403</b>	2.441
Bilanzsumme (zum 30.09.16 und 31.12.2015)	<b>4.220</b>	3.064
Mitarbeiter (FTE, ohne Vorstand, jeweils zum 30.09.)	<b>61</b>	58

## Finanzkalender

18.03.2016	Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2015
29.04.2016	Zwischenmitteilung innerhalb des ersten Halbjahres 2016
24.05.2016	Hauptversammlung 2016 in Berlin
30.08.2016	Halbjahresfinanzbericht
<b>07.11.2016</b>	<b>Zwischenmitteilung innerhalb des zweiten Halbjahres 2016</b>
31.12.2016	Ende des Geschäftsjahres

---

---

# Inhalt

---

<b>Auf einen Blick</b>	<b>2</b>
Kennzahlen	2
Finanzkalender	2
<b>Brief des Vorstands</b>	<b>5</b>
<b>Konzern-Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>7</b>
<b>Konzern-Bilanz</b>	<b>8</b>
<b>Konzern-Kapitalflussrechnung</b>	<b>10</b>
<b>Geschäftsentwicklung</b>	<b>11</b>
I. Geschäft und Strategie	11
II. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf	11
1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	11
2. Geschäftsverlauf	12
3. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum	12
III. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	13
1. Ertragslage	13
2. Vermögenslage	14
3. Finanzlage	14
IV. Nachtragsbericht	14
V. Risiko- und Chancenbericht	15
VI. Prognosebericht	15



**MyHammer Holding AG**

Zwischenmitteilung innerhalb des zweiten Halbjahres 2016

---

# Brief des Vorstands

---

## **Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,**

wir haben im letzten Sommer unser zehnjähriges Jubiläum als MyHammer gefeiert und im nächsten Jahr hätte sich die mehrheitliche Übernahme der MyHammer Holding AG (vormals Abacho AG) durch die Holtzbrinck Digital GmbH zum zehnten Mal gejährt. Doch dazu kommt es nicht mehr. Am 10.10.2016 teilten uns die Holtzbrinck Digital GmbH und die HomeAdvisor GmbH mit, dass die HomeAdvisor GmbH 70,1 % des Grundkapitals an der MyHammer Holding AG von der Holtzbrinck Digital GmbH erworben hat. Darüber hinaus hat die HomeAdvisor GmbH 26,4 % des Stammkapitals der operativen MyHammer AG von der Holtzbrinck Digital GmbH und weitere 4,2 % des Stammkapitals der operativen MyHammer AG von der Global Founders Capital GmbH & Co. Beteiligungs KG Nr. 1 erworben. Mit dem rechtlichen Vollzug des Verkaufs am 03.11.2016 wurde MyHammer Teil des europäischen Verbunds renommierter Handwerkerplattformen der HomeAdvisor International, zu dem auch die jeweiligen Marktführer in Frankreich, Travaux.com ([www.travaux.com](http://www.travaux.com)), und in den Niederlanden, Werkspot ([www.werkspot.nl](http://www.werkspot.nl)), gehören. Wir sehen die Übernahme durch HomeAdvisor als große Chance für MyHammer, unser Geschäft wie schon in den letzten zwei Jahren positiv weiterzuentwickeln und weiteres profitables Wachstum zu erzielen.

Wie schon in den vergangenen Quartalen konnten wir auch im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres unseren Umsatz steigern und unser operatives Betriebsergebnis verbessern! Grundlage hierfür ist auf der einen Seite die kontinuierliche Steigerung unseres Bestands an bezahlten Laufzeitpaketen sowie ein Anstieg des Durchschnittspreises im Kundenbestand, auf der anderen Seite konnten wir unsere operativen Kosten relativ stabil halten.

Der Umsatz für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres belief sich auf TEUR 6.968 was gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres einen Anstieg um TEUR 1.126 bzw. 19 % bedeutet. Das operative Betriebsergebnis verbesserte sich um TEUR 628 auf TEUR 913. Auch der operative Cashflow verbesserte sich in den ersten neun Monaten gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr um TEUR 797 auf TEUR 983.

Um das Kundenwachstum und die Markenbekanntheit von MyHammer im deutschsprachigen Kernmarkt weiter zu stärken, planen wir mit Beginn des nächsten Jahres, neben unseren erfolgreichen Onlinemarketingaktivitäten, wieder eine TV-Kampagne durchzuführen. Die notwendigen Vorlaufkosten für die Produktion der Kampagne, die ab dem ersten Quartal 2017 in verschiedenen TV-Sendern ausgestrahlt werden soll, haben wir ergebniswirksam im Aufwand verarbeitet.

Ein voller Erfolg war die diesjährige bundesweite Suche nach der besten Webseite im Handwerk. In dem von MyHammer bereits zum sechsten Mal organisierten Wettbewerb „Handwerkerseite des Jahres“ setzte sich die Seite [www.pilch-dachbau.de](http://www.pilch-dachbau.de) des Berliner Dachdeckermeisters Adam Pilch nach einem sechswöchigen Online-Voting mit anschließendem Juryentscheid gegen mehr als 2.200 Konkurrenten durch. Neben der Handwerkerseite des Jahres werden in diesem Jahr auch die Gewinner in 18 weiteren Rubriken, unter anderem in den Kategorien „Maler & Lackierer“, „Holzverarbeitung“ oder „Elektrik“ prämiert.

Besonders gefreut haben wir uns über den Gewinn des „Deutschen Fairnesspreises 2016“. Diese Auszeichnung wurde MyHammer als Deutschlands größtes Handwerkerportal vom Nachrichtensender n-tv und dem Deutschen Institut für Service-Qualität verliehen. Bereits zu Beginn des Jahres haben wir für unseren nutzerfreundlichen Internetauftritt das Qualitätssiegel „Kundenorientierte Internetseiten – Prädikat Gold“ von der Zeitung „DIE WELT“ und der Service Value GmbH erhalten. Im Rahmen der Auszeichnung werden alljährlich Unternehmen honoriert, die nach Meinung der Kunden in ihrer Beziehung zum Verbraucher besonders fair agieren und hier in ihrer Branche führend sind. In der Kategorie „Handwerkerportale“ wurden insgesamt 16 Plattformen von Verbrauchern bewertet.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen einen erfolgreichen Jahresausklang!

Berlin, im November 2016

Claudia Frese  
Vorstand (Vorsitz)

Thomas Bruns  
Vorstand

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

<b>in EUR</b>	<b>01.01.-30.09.2016</b>	<b>01.01.- 30.09.2015</b>
1. Umsatzerlöse	<b>6.968.326</b>	5.842.276
2. Sonstige betriebliche Erträge	<b>263.197</b>	443.169
3. Materialaufwand	<b>-1.041.700</b>	-1.046.379
4. Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	<b>-3.017.013</b>	-2.629.582
5. Abschreibungen	<b>-48.886</b>	-160.528
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<b>-2.211.193</b>	-2.164.040
7. Betriebsergebnis	<b>912.731</b>	284.917
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<b>5.429</b>	5.373
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<b>-22.500</b>	-23.264
10. Aufwand aus bedingten finanziellen Verbindlichkeiten	<b>-346.782</b>	-277.823
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<b>548.878</b>	-10.797
12. Ertragsteuern	<b>0</b>	330
<b>13. Gesamtergebnis der Berichtsperiode</b>	<b>548.878</b>	<b>-10.467</b>
a) Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	<b>201.705</b>	-85.228
b) Anteile der Gesellschafter des Mutterunternehmens	<b>347.173</b>	74.761
<b>unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>	<b>0,069</b>	<b>0,015</b>

# Konzern-Bilanz

in EUR	30.09.2016	31.12.2015
<b>Aktiva</b>		
<b>A. Langfristige Vermögenswerte</b>		
I. Sachanlagen	69.721	74.234
II. Immaterielle Vermögenswerte	70.942	93.462
	<b>140.662</b>	167.696
<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
<b>Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>		
1. Forderungen aus Dienstleistungen	386.000	341.642
2. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	194.315	99.450
3. Sonstige Vermögenswerte	96.353	13.688
4. Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	3.402.704	2.441.170
	<b>4.079.372</b>	<b>2.895.950</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.220.034</b>	<b>3.063.645</b>



in EUR	30.09.2016	31.12.2015
<b>Passiva</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	5.012.500	5.012.500
II. Kapitalrücklage	30.027.725	30.027.725
III. Gewinnrücklage	-36.798.730	-37.145.903
IV. Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	87.845	-113.860
	<b>-1.670.660</b>	<b>-2.219.538</b>
<b>B. Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
I. <b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>		
Bedingte finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.953.321	2.606.539
Darlehensverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	500.000	500.000
	<b>3.453.321</b>	<b>3.106.539</b>
II. <b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	44.891	44.891
	<b>3.498.213</b>	<b>3.151.430</b>
<b>C. Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
I. <b>Rückstellungen</b>	4.575	3.575
II. <b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.500	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	831.562	589.527
3. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.359	18.765
	<b>840.420</b>	608.291
III. <b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	1.547.487	1.519.886
	<b>2.392.482</b>	2.131.753
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.220.034</b>	<b>3.063.645</b>

# Konzern-Kapitalflussrechnung

<b>in EUR</b>	<b>01.01.- 30.09.2016</b>	<b>01.01.- 30.09.2015</b>
Gesamtergebnis	<b>548.878</b>	-10.467
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	<b>48.886</b>	160.528
Veränderung der Rückstellungen	<b>1.000</b>	-12.356
Zahlungsunwirksame Aufwendungen aus der Bewertung bedingter finanzieller Verbindlichkeiten	<b>346.782</b>	277.823
Veränderung der Forderungen aus Dienstleistungen sowie andere Vermögenswerte, die nicht zur Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	<b>-221.889</b>	143.124
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Schulden, die nicht zur Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	<b>259.729</b>	-372.265
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>983.386</b>	<b>186.387</b>
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	<b>-3.970</b>	-5.476
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	<b>-17.882</b>	-36.917
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-21.852</b>	<b>-42.393</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und kurzfristiger Einlagen	<b>961.533</b>	143.994
<b>Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zu Beginn der Periode</b>	<b>2.441.170</b>	<b>2.002.151</b>
<b>Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum Ende der Periode</b>	<b>3.402.704</b>	<b>2.146.146</b>

---

# Geschäftsentwicklung

---

## I. Geschäft und Strategie

Die MyHammer-Gruppe hat in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres ihre auf nachhaltiges, profitables Wachstum ausgerichtete Strategie weiter umgesetzt und in den Ausbau des Produkt- und Leistungsspektrums sowie in die Neukundengewinnung investiert. Die Darstellung der strategischen Zielsetzungen im Konzernlagebericht 2015 ist, ebenso wie die Erläuterungen zu Konzernstruktur, Geschäftsmodell und Steuerungskennzahlen, weiterhin zutreffend.

## II. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

### 1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft bleibt dem aktuellen Konjunkturbarometer des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) zufolge auf ihrem moderaten Aufwärtstrend und dürfte in diesem Jahr um 1,7 % wachsen. Getragen wird diese Entwicklung von einer regen Binnenkonjunktur und auch die Exporte erholen sich. Der Konsum legt begünstigt durch die Arbeitsmarktentwicklung weiter zu. Er verliert jedoch an Tempo, weil der Beschäftigungsaufbau etwas nachlässt und die inzwischen wieder anziehenden Energiepreise die Realeinkommen dämpfen. Anders als noch im Frühjahr unterstellt, kommen zudem seit Jahresbeginn deutlich weniger Geflüchtete nach Deutschland. Nach Auffassung des DIW Berlin dürfte die Bauwirtschaft im laufenden Jahr weiter merklich zulegen. Insbesondere der Wohnungsbau entwickelt sich anhaltend dynamisch und wird angesichts des günstigen Zinsumfelds und der hohen Wohnraumnachfrage gerade in Ballungsräumen weiter aufwärtsgerichtet bleiben. Dies wird in erster Linie durch den Neubau getrieben sein. Hierfür sprechen vor allem die jüngst stark gestiegenen Baugenehmigungen. Die Entwicklung der Bestandsinvestitionen bleibt hingegen verhalten.

Die Handwerkskonjunktur verläuft nach Ansicht des ZDH (Zentralverband des deutschen Handwerks) – wie die Konjunktur in der deutschen Wirtschaft insgesamt – positiv. Die Auftragseingänge im Gesamthandwerk entwickelten sich weiterhin positiv, die Umsatzentwicklung ebenso und das mit zunehmender Dynamik. Die Investitionstätigkeit verlief verhalten. Die Zahl der Beschäftigten wurde wie in den gleichen Zeiträumen der Vorjahre aufgestockt. Eine so positive Gesamtbeurteilung der Handwerkskonjunktur wurde letztmalig vor 25 Jahren in der Wiederaufbauphase der neuen Bundesländer gemessen. Günstige Hypothekenzinsen und der Bau von Flüchtlingsunterkünften haben im ersten Halbjahr 2016 auf Bundesebene zu einer Steigerung der Baugenehmigungen von mehr als 30 % gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum geführt. Angesichts steigender Auftrags- und Umsatzentwicklungen ist insbesondere im Bau- und Ausbauhandwerk die Stimmung blendend und auch die Erwartungen der Betriebe sind bezüglich der weiteren konjunkturellen Entwicklung von Zuversicht geprägt.

Die Digitalisierung der Märkte und die damit einhergehende rasante Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnik ist laut einer Umfrage des ZDH ein wichtiger Antriebsmotor des Strukturwandels im Handwerk geworden. Das Internet hat sich nicht nur als schnell wachsender Vertriebsweg etabliert, sondern ist auch ein wirksamer Weg zur Kommunikation mit Zielgruppen.

Insgesamt erwarten wir, dass sich diese Entwicklungen positiv auf die wirtschaftliche Situation von MyHammer auswirken werden und der Gesellschaft gute Wachstumsperspektiven bieten. Neben der allgemeinen Steigerung der Nutzerzahlen ist anzunehmen, dass sich das Internet auch in dem für MyHammer besonders relevanten Handwerks- und Dienstleistungsmarkt als Informations-, Kontakt- und Akquisitionskanal weiter durchsetzt. Auch Mobile-Vermarktungskonzepte gewinnen für die Handwerksbetriebe weiter an Relevanz.

## 2. Geschäftsverlauf

Die fokussierte Umsetzung der strategischen Stoßrichtungen stand auch in den letzten drei Quartalen im Zentrum unserer Arbeit: Die Erhöhung des Kundenbestandes an qualifizierten Handwerkern und Dienstleistern, die Erhöhung der Reichweite bei privaten Endkunden sowie die Erhöhung der Nutzung der Plattform bei Handwerkern und bei privaten Endkunden. In allen Bereichen konnten wir dabei weitere Fortschritte erzielen.

Zu den nichtfinanziellen Steuerungsgrößen gehören die Anzahl der Neukunden und die Anzahl der Bestandskunden. Im Bestandskundengeschäft erwartet der Vorstand für das Gesamtjahr 2016 ein Wachstum in einer Bandbreite von 7 bis 9 % bei insgesamt leicht steigenden Neuverkäufen. Die Zahl der Bestandskunden belief sich zum Ende des dritten Quartals 2016 auf rund 16.900. Das entspricht einem Wachstum gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von rund 8 %, bei leicht gestiegenen Verkäufen von Starterpaketen. Die Entwicklung der Neuverkäufe unterliegt saisonalen Schwankungen: Einem starken ersten Verkaufsquartal folgen in der Regel Quartale mit stetig sinkenden Verkaufszahlen. Zeitlich versetzt konvertieren die Starterpaketkunden in die Laufzeitpakete bzw. kündigen ihr Starterpaket und wechseln nicht in ein Laufzeitpaket. Im Quartalsverlauf eines Jahres verschiebt sich der Mix bei den Bestandskunden in Richtung mehr Laufzeitpakete bei weniger Starterpaketkunden.

So konnte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres der Bestand an Kunden, die ein Laufzeitpaket abgeschlossen hatten, gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres im Schnitt um 11 % gesteigert werden. Neben einem erfolgreichen und effizienten Vertrieb der Neupakete über die beiden Verkaufskanäle Plattform und Telesales sind ein erfolgreiches Onboarding von Neukunden sowie regelmäßige Retention-Aktivitäten während des gesamten Kundenlebenszyklus starke Treiber für die Erhöhung des Kundenbestandes.

Erfolgreich waren wir im abgelaufenen Quartal auch bei der Erhöhung der Reichweite bei privaten Endkunden. Durch die Konzentration auf Performance Marketing Maßnahmen und eine bessere Vernetzung der verschiedenen Marketingkanäle konnten bei relativ stabilen Marketingkosten in den ersten drei Quartalen 2016 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2015 rund 19 % mehr Neuausschreibungen generiert werden. Deutlich erhöht haben sich im Zeitvergleich auch die Anzahl der von Auftraggebern an Handwerkern verschickten Nachrichten.

Bei der Erhöhung der Nutzung der Plattform bei Handwerkern und privaten Endkunden machte MyHammer ebenfalls deutliche Fortschritte. Die Nutzung aller Kernfunktionalitäten, wie das Einstellen von Ausschreibungen, die Nutzung des Nachrichtencenters, das Abgeben von Angeboten bzw. Kostenvoranschlägen, die Auftragsvergabe sowie die Bewertung von Handwerkern und Dienstleistern lag in den ersten drei Quartalen 2016 jeweils deutlich über den Aktivitäten im Vorjahreszeitraum.

## 3. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Über die bereits im Halbjahresfinanzbericht mitgeteilten wesentlichen Ereignisse hinaus haben sich keine weiteren zu berichtenden Ereignisse ergeben. Insofern verweisen wir auf unsere Ausführungen im Halbjahresfinanzbericht.

## III. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

### 1. Ertragslage

Die operative Fokussierung auf das Geschäftsfeld der MyHammer AG und dessen Weiterentwicklung wurde auch im Berichtszeitraum weiter vorangetrieben. Die MyHammer Holding AG nahm im Wesentlichen Holdingfunktionen wahr und erzielte im ersten Dreivierteljahr 2016 keine signifikanten Umsatzerlöse.

Die positive Entwicklung des Kundenbestandes und zeitversetzt auch der Paketumsätze hat sich zu Beginn des neuen Geschäftsjahres wie schon in den letzten Quartalen des Geschäftsjahres 2015 fortgesetzt. So erzielte die MyHammer Gruppe in den ersten drei Quartalen 2016 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 6.968. Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr (TEUR 5.842) um 19 % oder TEUR 1.126 gesteigert werden. Die Umsätze aus Partnerpaketen steigerten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von TEUR 5.674 auf TEUR 6.745. Die transaktionsbezogenen Nutzungsgebühren erhöhten sich leicht von TEUR 101 auf TEUR 105. Im Berichtszeitraum konnten Vermarktungserlöse durch Fremdwerbung auf den MyHammer-Plattformseiten in Höhe von TEUR 130 (i.V.: TEUR 80) erzielt werden, das entspricht einem Anstieg von 62 %.

Die sonstigen betrieblichen Erträge verminderten sich um TEUR 180 auf TEUR 263 und bestehen im Wesentlichen aus erhaltenen Mahn- und Rücklastschriftgebühren sowie erhaltenem Schadenersatz.

Der Materialaufwand, im Wesentlichen Aufwendungen für Onlinemarketing in Höhe von TEUR 1.041 blieb gegenüber der Vorjahresperiode fast unverändert (i.V.: TEUR 1.046). Die Aktivitäten im Onlinemarketing dienen insbesondere der Generierung von Traffic und umfassen wie schon im Vorjahr klassisches Suchmaschinenmarketing (SEM), Suchmaschinenoptimierung (SEO) und im kleineren Umfang Affiliate und Display Marketing.

Die Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer stiegen im Berichtszeitraum bei mehr Mitarbeitern auf TEUR 3.017 (i.V.: TEUR 2.630).

Im Berichtszeitraum wurden planmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 49 (i.V.: TEUR 161) auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen verrechnet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 2.211 blieben gegenüber dem Vorjahr auf konstantem Niveau (i.V.: TEUR 2.164). Die wesentlichen Aufwandspositionen in diesem Bereich sind Aufwendungen für Fremdarbeiten in Höhe von TEUR 800 (i.V.: TEUR 957), Raumkosten in Höhe von TEUR 360 (i.V.: TEUR 306), IT-Kosten für Serverhosting in Höhe von TEUR 335 (i.V.: TEUR 321), sowie Rechts- und Beratungskosten in Höhe von TEUR 125 (i.V.: TEUR 147). Der Rückgang bei den Aufwendungen für Fremdarbeiten um TEUR 158 ist darauf zurückzuführen, dass Tätigkeiten intern übernommen wurden die im Vorjahr noch extern durchgeführt worden sind.

Der Aufwand aus Wertberichtigungen auf Forderungen betrug in den ersten neun Monaten 2016 TEUR 319 (i.V.: TEUR 199). Bezogen auf den jeweiligen Umsatz des Berichtszeitraums entspricht dies einer Quote von 5 % (i.V.: 3 %).

Das Betriebsergebnis zum 30.09.2016 hat sich im Vorjahresvergleich von TEUR 285 auf TEUR 913 verbessert.

Das Finanzergebnis lag mit TEUR -364 unter Vorjahresniveau (i.V.: TEUR -296) und bestand im Wesentlichen aus dem Zinsaufwand aus bedingten finanziellen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR -347 (i.V.: TEUR -278).

Das in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres mit TEUR 549 erzielte Konzernergebnis stellt eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahresergebnis dar (i.V.: TEUR -11). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie beträgt in der Berichtsperiode 2016 EUR 0,069.

## 2. Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte haben sich zum Zwischenbilanzstichtag im Vergleich zum 31.12.2015 um TEUR 27 auf TEUR 141 reduziert, was auf reguläre Abschreibungen zurückzuführen ist. Der Anteil der langfristigen Vermögenswerte am Gesamtvermögen beträgt 3 %.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um TEUR 1.183 auf TEUR 4.079. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die liquiden Mittel mit TEUR 3.403 (31.12.2015: TEUR 2.441) und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit TEUR 386 (31.12.2015: TEUR 342).

Insgesamt ist die Bilanzsumme zum Stichtag gegenüber dem 31.12.2015 um TEUR 1.156 oder 38 % auf TEUR 4.420 angestiegen.

Das Eigenkapital veränderte sich durch den Überschuss für die ersten neun Monate des Jahres 2016 in Höhe von TEUR 549 (i.V.: TEUR -10) von TEUR -2.220 auf TEUR -1.671.

Die Kapitalstruktur des Konzerns besteht im Wesentlichen aus Eigenkapital und Gesellschafterdarlehen. Die bilanzielle Eigenkapitalquote beträgt zum Stichtag -40 % (31.12.2015: -79 %).

Die bedingten finanziellen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Darlehensverzicht gegen Besserschein) in Höhe von TEUR 2.953 (31.12.2015: 2.607) werden als temporäres Eigenkapital behandelt, da sie ausschließlich aus dem vertraglich definierten Überschuss von mehr als TEUR 2.000 zurückgezahlt werden müssen. Sie betreffen Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der Holtzbrinck Digital GmbH. Die langfristigen Verbindlichkeiten haben sich insgesamt auf TEUR 3.498 erhöht und betreffen im Wesentlichen Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der Holtzbrinck Digital GmbH.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten beliefen sich zum 30.09.2016 auf TEUR 2.392, was einer Erhöhung um TEUR 261 entspricht. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um einen Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. TEUR 242.

Die sonstigen Verbindlichkeiten blieben mit TEUR 1.547 im Vergleich zum 31.12.2015 nahezu unverändert.

## 3. Finanzlage

In den ersten neun Monaten 2016 betrug der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit des MyHammer Konzerns TEUR 983. Gegenüber dem Vergleichszeitraum 2015 verbesserte sich der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit damit um TEUR 797. Dies ist im Wesentlichen auf das im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 559 verbesserte Gesamtergebnis zurückzuführen. Der Effekt auf den operativen Cashflow aus der Veränderung des Working Capital betrug in den ersten neun Monaten 2016 TEUR 39, gegenüber einem Effekt in Höhe von TEUR -241 in der Vergleichsperiode 2015.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeiten verringerte sich um TEUR 20 auf TEUR -22 (i.V.: TEUR -42)

In der Berichtsperiode 2016 gab es wie schon in der Vergleichsperiode keine Mittelzuflüsse aus der Finanzierungstätigkeit.

Die liquiden Mittel erhöhten sich im Berichtszeitraum um TEUR 962 auf TEUR 3.403.

## IV. Nachtragsbericht

Die Zeit nach dem Berichtszeitraum ist im Wesentlichen durch den Wechsel des Mehrheitsgesellschafters der MyHammer Holding AG sowie der Minderheitsgesellschaft in der operativen MyHammer AG geprägt. Die Holtzbrinck Digital GmbH und die HomeAdvisor GmbH, haben der Gesellschaft am 10.10.2016 mitgeteilt, dass die HomeAdvisor GmbH sämtliche bisher von der von Holtzbrinck Digital GmbH gehaltenen Aktien an der MyHammer Holding AG erworben hat. Es handelt sich um 3.512.729 Aktien,

entsprechend rund 70,1 % des Grundkapitals. Ferner haben die Holtzbrinck Digital GmbH und die Global Founders Capital GmbH & Co. Beteiligungs KG Nr. 1 ihre Geschäftsanteile an der operativen MyHammer AG an die HomeAdvisor GmbH verkauft. Damit hält die HomeAdvisor GmbH 30,7 % des Stammkapitals der MyHammer AG. Die HomeAdvisor GmbH übernahm ferner die von der Holtzbrinck Digital GmbH an die MyHammer-Gruppe gewährten Gesellschafterdarlehen. Wir verweisen insoweit auf die [ad-hoc-Mitteilung der Gesellschaft vom 10.10.2016](#).

Nachdem das Bundeskartellamt mitgeteilt hat, dass es den Erwerb nicht im Rahmen der Zusammenschlusskontrolle versagen wird, lagen am 03.11.2016 die Voraussetzungen zum Vollzug des Kaufs vor. Damit hat die HomeAdvisor GmbH die genannten Geschäftsanteile inne. Die Gesellschaft hat dies im Rahmen einer [ad-hoc Mitteilung am gleichen Tage](#) dem Kapitalmarkt mitgeteilt.

Das bisherige Aufsichtsratsmitglied Markus Schunk hat im Zuge des Gesellschafterwechsels sein Mandat niedergelegt. Die Gesellschaft beabsichtigt dem zuständigen Amtsgericht Charlottenburg vorzuschlagen, Herrn Jeffrey K. Kip als Aufsichtsrat der MyHammer Holding AG für die Zeit bis zum Ende der nächsten ordentlichen Hauptversammlung im Mai 2017 zu bestellen. Herr Kip ist CEO der HomeAdvisor International Inc., einer Muttergesellschaft der HomeAdvisor GmbH.

Am 10.10.2016 hat die HomeAdvisor GmbH angekündigt, ein freiwilliges Übernahmeangebot für die Aktien der MyHammer Holding zu einem Betrag von EUR 5,14 je Aktie machen zu wollen. Weitere Details zu dem angekündigten Angebot sind auf dem Internetauftritt der Konzernmutter IAC InterActiveCorp [veröffentlicht](#).

Die Müller adress GmbH hat am 25.10.2016 ein freiwilliges öffentliches Teilerwerbsangebot für bis zu 1.499.771 Aktien zu einem Preis von 6,45 EUR je Aktie angekündigt mit dem Ziel, den bisherigen Streubesitz in Höhe von rund 29,9 % zu erwerben. Das Angebot soll unter der Bedingung einer Mindesterwerbsschwelle von 25 % plus einer Aktie des Grundkapitals der MyHammer Holding AG stehen. Einzelheiten zu diesem beabsichtigten Angebot sind auf der Internetseite der Müller adress GmbH [verfügbar](#).

## V. Risiko- und Chancenbericht

Die Veränderung des Hauptaktionärs aufgrund des am 03.11.2016 zwischen der HomeAdvisor GmbH und der Holtzbrinck Digital GmbH vollzogenen Kaufvertrags stellt aus Sicht des Vorstands eine deutliche Chance für das Unternehmen dar. Mit dem Mutterunternehmen des Hauptaktionärs HomeAdvisor GmbH, der IAC InterActiveCorp hat die Gesellschaft einerseits einen finanzkräftigen und an der langfristigen Entwicklung des Kerngeschäfts der MyHammer Gruppe interessierten Investor erhalten. Andererseits hat die IAC InterActiveCorp mit ihren Beteiligungen HomeAdvisor, Traveaux.com und werkspot.nl bereits umfangreiche Erfahrungen in anderen Märkten für Handwerksleistungen gewinnen können, die auch für die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft von Nutzen sein können.

Im Übrigen verweisen wir für die grundsätzliche Einschätzung der Risikosituation der Gesellschaft auf die detaillierte Aufstellung der wesentlichen Risiken und Chancen im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2015 (Geschäftsbericht 2015, S. 56 ff.), der im Internet unter [www.myhammer-holding.de](http://www.myhammer-holding.de) im Bereich Investor Relations/Finanzpublikationen heruntergeladen werden kann.

## VI. Prognosebericht

Die in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 erzielten Ergebnisse verdeutlichen, dass wir mit unseren zielgruppenspezifischen Produkten und Services und der im letzten Jahr definierten Strategie den richtigen Weg eingeschlagen haben, um den oben dargestellten Strukturwandel im Handwerk mit der fortschreitenden Digitalisierung der Märkte für MyHammer zu

nutzen. MyHammer ist als bekannteste Auftrags- und Bewertungsplattform im deutschsprachigen Handwerksmarkt gut positioniert. In Verbindung mit den von uns angebotenen Services und Mehrwerten sowohl für unsere Handwerker und Dienstleister wie für die privaten Auftraggeber ergibt sich dadurch eine gute Ausgangsbasis für weiteres profitables Wachstum. Der Fokus des Managements liegt dabei unverändert auf der Gewinnung von Neukunden, der Verbesserung der nachhaltigen Kundenbindung und der Ertragssituation. Erreicht werden soll diese Steigerung durch die weitere Verbesserung der Produkte, die Optimierung der Verkaufs- und Kundenbetreuungsprozesse sowie ein effektives Kostenmanagement. Das Management arbeitet daran, Chancen und Möglichkeiten zur Umsatzsteigerung und Verbesserung des operativen Ergebnisses (EBIT) zu erkennen und zu nutzen, wobei im laufenden Geschäftsjahr profitables Wachstum im Fokus liegt.

Die Entwicklung der Umsatzerlöse und des Konzernergebnisses in den ersten neun Monaten 2016 zeigt, dass an der im Geschäftsbericht 2015 formulierten Einschätzung hinsichtlich der Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2016 keine wesentlichen Änderungen vorzunehmen sind. Der Vorstand der MyHammer-Gruppe sieht die Finanzierung und Liquidität des Konzerns auch weiterhin auf einer gesicherten Basis.

Den Prognosen liegt die gegenwärtige Geschäftsausrichtung von MyHammer zugrunde, die im Kapitel „Geschäft und Strategie“ dargelegt ist. Generell spiegeln die Prognosen eine Risiko- und Chancenabwägung wider und basieren auf der operativen Planung und der mittelfristigen Vorschau. Alle Aussagen hinsichtlich der möglichen zukünftigen konjunkturellen und geschäftlichen Entwicklung stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen und/oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr für die Angaben kann daher nicht übernommen werden.

Berlin, im November 2016

Claudia Frese  
Vorstand (Vorsitz)

Thomas Bruns  
Vorstand





MyHammer Holding AG  
Mauerstraße 79  
10117 Berlin  
**myhammer-holding.de**